

VOR 20 JAHREN

STADT MEERBUSCH

Deutliche Mehrheit im Landtag:

Im Januar: Meerbusch wird aufgelöst

Im Plenum: Dr. Klose kämpfte und verlor

Von unserem Redaktionsmitglied Richard Lucas-Thomas

Meerbusch ist hin. Mit der unerwarteten Mehrheit von 118 Stimmen gegen 61 (bei 13 Enthaltungen) beschloß der Landtag gestern die Auflösung der Stadt Meerbusch. Die Abstimmung wurde per „Hammelsprung“ durchgeführt. Dr. Hans-Ulrich-Klose (CDU), der im Plenum noch wie ein Löwe um Meerbusch

kämpfte, fand keine Zuhörer mehr, allenfalls die Genugtuung, daß die Mehrheit seiner Fraktion für Meerbusch war. Es war die SPD-Fraktion, — während der Abstimmung deutlich von Dr. Franz-Josef Antwerpes „dirigiert“ — die den Ausschlag für den Untergang der Stadt gab. Damit ist auch eine Legende ausgelöscht.

Das Victory-Zeichen für Sieg, welches optimistische Meerbuscher noch gestern morgen in den Wandelhallen des Landes zeigte, war verflücht. Auch das gesickerte Ergebnis einer Abstimmung innerhalb der CDU-Fraktion macht Täuschung perfekt. Noch vor der Sitzung sollen sich etwa 55 Abgeordnete der CDU für Meerbusch und 25 ausgesprochen haben. Und flugs die Hochrechnungen, denn auch die SPD-Fraktion meldeten sich mit Worten Meerbusch-Freunde. Der Stand vor der Abstimmung war schließlich: „Uns fehlen nur noch Stimmen, dann sind wir durch.“

Im Plenum zeigte man sich unbeeindruckt von den Werten vor der Türe. Der CDU-Abgeordnete Dr. Bernhard Worms



Es ist doch nicht zu fassen, mag Dr. Hand-schumacher im Landtag gedacht haben.
RP-Bild: Frank Pierlings

DONNERSTAG 11. JULI 1974

Aus für Meerbusch, Neuss „eingekreist“

Düsseldorf gewinnt 100 000 Einwohner / Haan und Gruiten selbständig / Verfassungsklagen folgen

Von unserem Redaktionsmitglied Hans Joachim Neisser

Düsseldorf — Der Landtag Nordrhein-Westfalens hat gestern die Neuordnung rund um die Landeshauptstadt abgeschlossen. Mit klaren Mehrheiten wurden die bis zuletzt umstrittenen Entscheidungen getroffen. Die erst 1969 gegründete Stadt Meerbusch wird aufgelöst. Düsseldorf

wird ab 1. Januar 1975 rund 100 000 Bürger mehr zählen. Neuss verliert seine Kreisfreiheit und wird Verwaltungszentrum des Kreises Neuss, bisher Kreis Grevenbroich. Die Zahl der Gemeinden im gesamten „Neugliederungsraum 6“ wird ab Januar von 76 auf 29 verringert sein.

...und heute spricht kaum jemand mehr davon ...